

Fotoworkshop zur Ausstellung „Gefundene Momente“

Im Rahmen der Ausstellung „Gefundene Momente“ mit Fotografien von Dr. Ellen Markgraf bietet die Städtische Galerie „sohle 1“ am 14. Und 15. November einen Foto-Workshop unter der Leitung der Künstlerin an. Dabei kann auch ein Kalender für 2016 entstehen

Das Motto des Workshops lautet ‚Gefundene Momente ... in Bergkamen‘. Hier interessiert die Stadt sowohl im Tageslicht, als auch in der nächtlichen Beleuchtung, wenn beispielsweise die Werke der Lichtkunst erstrahlen. Voraussetzung ist das Interesse an der Fotografie und nicht an der Bildbearbeitung.

Mitzubringen sind neben einer Kamera ein Stativ und möglichst auch ein Fernauslöser für die Nachtaufnahmen. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 80,00 €. Anmeldungen im Kulturreferat Sandra Krzysko: 02307/965-462, Frau Sandra Krzysko

Infos zu Ausstellung:

‚Gefundene Momente‘

7.09. – 06.12.2015

Fotografien von Dr. Ellen Markgraf

Die Ausstellung „Gefundene Momente“ – Fotografien von Dr. Ellen Markgraf kann noch bis So., 06.12.2015, besichtigt werden. Ellen Markgraf, Doktorin der Kunstgeschichte, ist einem breiten Publikum durch ihre spannenden und bewegenden Eröffnungsvorträge bei zahlreichen Ausstellungen in der Galerie ‚sohle 1‘ bekannt.

Erstmals stellt die Kunstwissenschaftlerin und

leidenschaftliche Fotografien in Bergkamen aus. Zum einen sind die Fotografien Ergebnisse einer Aufnahme mit der digitalen Kamera – ohne Bildbearbeitung. Zum anderen sind es immer wieder Themen, denen sie sich die Künstlerin in der Form einer Serie annähert, um verschiedene Aspekte zu thematisieren. Beispielsweise widmet sich die Serie ‚Chiuso‘ geschlossenen

Läden in Venedig, deren Rollläden sich nun zu Bildträgern verwandeln. Jeder Moment ist unwiederbringlich und so sind die gefundenen Momente eingefangen in die Fotografie und die vorgefundene Ansicht kann sich schon sehr schnell wieder verändern. Neben der Serie ‚Chiuso‘ werden in der Ausstellung zu sehen sein: ‚Bilderwand/Wandbilder‘, ‚Treibhäuser‘, ‚Venezianische Lichtspiele‘, ‚Ausschnitte‘, ‚FaceBook‘ und ‚Straßenkinder‘.